



Fachklinik für Neurologie

Aufnahme- und Koordinationsabteilung

Simone Holert / Helmut Keller
Tel.: (03528) 431-1311
Fax: (03528) 431-1850
aufnahme.klinik@kleinwachau.de

Epilepsieambulanz für Kinder

Kristin Gängler
Tel.: (03528) 431-2520
k.gaengler@kleinwachau.de

Abteilungsleiter Kinder- und Jugendstation

Nils Holert
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/Neuropädiatrie
Tel.: (03528) 431-1410
n.holert@kleinwachau.de

Psychosozialer Dienst

Ulrike Kieliba
Dipl.-Psychologin
Tel.: (03528) 431-1440
u.kieliba@kleinwachau.de

Karola Fritzsche
Dipl.-Heilpädagogin (FH)
Tel.: (03528) 431-2210
k.fritzsche@kleinwachau.de

Weitere Informationen unter:

www.kleinwachau.de



Aufenthaltsraum



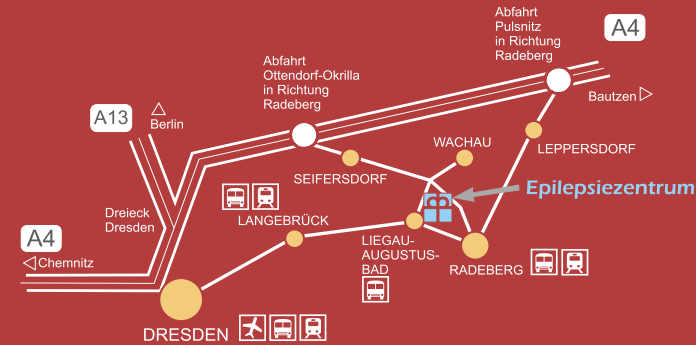
Krankenhausschule



Spielplatz des Krankenhauses

Kleinwachau · Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg
gemeinnützige GmbH
Fachkrankenhaus für Neurologie
Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg
Tel.: (03528) 431-1311, Fax: (03528) 431-1850
Internet: www.kleinwachau.de
E-Mail: fachkrankenhaus@kleinwachau.de

Spendenkonto:
LKG Sachsen eG · BLZ 850 951 64
Konto-Nr. 101 596 079



Fachkrankenhaus



Kinder- und Jugendstation



Liebe Patienten, liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Station ist auf die Diagnose und Behandlung von Epilepsien und anderen anfallsartigen Erkrankungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter spezialisiert. Sie verfügt über 12 Patientenbetten sowie vier Betten für begleitende Eltern. Für Patienten mit verschiedenen neurologischen und psychischen Begleiterkrankungen bieten wir ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten an.

Wir verfolgen ein ganzheitliches Konzept, das die Kinder und Jugendlichen nicht nur nach modernsten medizinischen Standards behandelt, sondern auch liebevoll und zugewandt auf die individuellen Stärken und Schwächen jedes Einzelnen ausgerichtet ist. Gleichzeitig werden die Eltern und Familien eng in den Behandlungsprozess einbezogen.

Sie sind uns mit Ihren Fragen und Wünschen herzlich willkommen.

Ihr Team der Kinder- und Jugendstation

Ausstattung der Kinder- und Jugendstation des Fachkrankenhauses:

- 12 Patientenbetten in Einzel- und Zweibettzimmern
- 4 Eltern-Kind-Zimmer mit eigenem Bad
- Großer Aufenthaltsraum
- Krankenhauseigener Spielplatz
- Spiel-, Sport- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Pädagogische Angebote und Krankenhausschule

Anmeldung und Aufnahme

Die Anmeldung zur stationären Behandlung erfolgt über den Kinderarzt/Kinderneurologen, die Kinderkliniken, die Sozialpädiatrischen Zentren oder durch die Eltern selbst. Vor der stationären Aufnahme kann ein Termin in unserer Epilepsieambulanz zum Vorgespräch mit dem Kinderneurologen und zur Stationsbesichtigung vereinbart werden.

Stationärer Aufenthalt

Die Dauer der stationären Behandlung richtet sich nach der Erkrankung des Kindes/Jugendlichen und den notwendigen Behandlungsschritten.

Die Behandlung erfolgt durch ein erfahrenes multidisziplinäres Team. Ziel ist es, eine optimale Anfallskontrolle möglichst ohne Nebenwirkungen zu erreichen. Gleichzeitig versuchen wir die Patienten und ihre Angehörigen im Umgang mit der Erkrankung zu unterstützen, damit die Lebensqualität im Alltag zunimmt.

Kurzaufenthalt

Es besteht die Möglichkeit eines Kurzaufenthaltes mit diagnostischem Schwerpunkt zur Erarbeitung eines Therapiekonzeptes, das dann zuhause mit dem zuweisenden Arzt umgesetzt wird.

Epilepsiechirurgie

Auf der Monitoringstation des Fachkrankenhauses kann im Rahmen einer simultanen Langzeitaufzeichnung von Video und EEG (Intensivmonitoring) die Möglichkeit eines epilepsiechirurgischen Eingriffes geprüft werden.

Unser diagnostisches Angebot:

- EEG, Schlafableitung, Langzeitableitung mit Videodokumentation
- Videodokumentation der Anfälle
- Entwicklungsdiagnostik, neuropsychologische Untersuchungen
- Bildgebende Diagnostik (MRT)
- Laboruntersuchungen mit Stoffwechsellabor
- Kinderneurologische Untersuchungen
- Schulbeobachtung

Unser Behandlungsangebot:

- Medikamentöse Epilepsiebehandlung
- Prächirurgische Epilepsiediagnostik und Epilepsiechirurgie (in Kooperation mit der Universitätsklinik Dresden)
- Vagusnerv-Stimulationen
- Behandlung mit ketogener Diät
- Weitere nichtmedikamentöse alternative Therapien
- Psychologische Behandlung (Krankheitsbewältigung, Training zur Anfallsunterbrechung, Entspannungsverfahren)
- Beratung in psychosozialen Fragen (Schule, Erziehung, soziale Hilfen)
- Epilepsieschulungsprogramme
- Ergotherapie
- Sport und Physiotherapie
- Gestaltungs- und Musiktherapie

